

Gemeinde Reichartshausen

Niederschrift

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates der Gemeinde Reichartshausen

am **Mittwoch, den 28.09.2011** Beginn: **19.00 Uhr**; Ende: **19.30 Uhr**
in Reichartshausen, Bürgersaal des Rathauses

Vorsitzender: **Bürgermeister Otto Eckert**

Zahl der anwesenden Mitglieder: **8** (Normalzahl: **12** Mitglieder)

Namen der anwesenden Mitglieder:

Wiebke Blatt, Bruno Dentz, Rüdiger Heiß, Thorsten Koder, Ernst Rimmler, Thomas Schilling, Heinrich Zimmermann, Eberhard Zimmermann

Entschuldigt: Klaus Baumgärtner, Emil Eckert, Jochen Groß, Ludwig Schilling

Schriftführer: Gunter Jungmann

Sonstige Verhandlungsteilnehmer: :

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **22.09.2011** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **16.09.2011** öffentlich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens die Hälfte aller Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

1. Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 27.07.2011

Die Niederschrift ging den Gemeinderäten in Kopie zu. Einwendungen werden nicht erhoben. Die Feststellung erfolgt einstimmig.

2. Feststellung der Niederschrift der nicht-öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 27.07.2011

Bürgermeister Eckert gibt die Beschlüsse bekannt welche keine Einzelinteressen betreffen. Die Feststellung erfolgt einstimmig.

3. Änderung des Bebauungsplanes „Sportanlage und Wannestraße“, - Satzungsbeschluss, Az: Verfahrensakte B-Plan

Mit Beschluss vom 18.5.2011 wurde das Verfahren zur Änderung (Teilaufhebung) eingeleitet. Gegenstand der Änderung ist die Teilaufhebung des Bebauungsplanes im Bereich der Rathausstraße. Auf die durchgeführte frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, die Trägeranhörung sowie die Offenlage in der Zeit vom 25.07. bis 24.08.2011 (Veröffentlicht im Amtsblatt des GVV Waibstadt am 15.07.2011) wurden keine Bedenken bzw. Anregungen geltend gemacht. Einstimmig wird der Änderung des Bebauungsplanes (Teilaufhebung) gemäß dem dieser Niederschrift als Bestandteil beigefügten Satzungsentwurfes zugestimmt. Die Satzung ist zu veröffentlichen

4. Dorfgerechter Ausbau der Hauptstraße,- Zustimmung zum Nachtragsangebot und den Mehrkosten; Az.: Bauakte Hauptstraße, I.BA

Wie bereits in der Sitzung am 27.07.2011 durch das Ing. Büro Martin erläutert, wurden für die betreffende Baumaßnahme zwei Nachtragsangebote der Fa. Eckert notwendig. Es handelt sich überwiegend um Zusatzleistungen für den „Gänggartenbrunnen“. Diese waren bei der Planung und Ausschreibung noch nicht absehbar.

Die Angebote wurden vom Ing.Büro geprüft und die Preise sind annehmbar. Die zusätzlichen Leistungen im Wert von 18.233,78 € sind mit einer Nachtragsvereinbarung zu beauftragen. Somit liegt der neue Nettoauftragswert bei 469.674,31 €.

Dem Nachtragsangebot und der Nachtragsvereinbarung mit der Fa. Emil Eckert wird einstimmig zugestimmt.

Des weiteren sind folgende Bruttomehrkosten zu verzeichnen:

Baustellenerweiterung in der Heldenhainstraße (Mehrfläche 407 m²)	38.600,- €
Maurer- und Pflasterarbeiten am Gänggartenbrunnen	4.100,- €
Brunnenwasserleitungen mit Installationen	31.700,- €
Mehrkosten Maurerarbeiten an der Mauer im Bereich Ralf Philipp	11.639,- €

Der Gemeinderat hat diesen zusätzlichen Arbeiten in der öff. Sitzung am 06.07.2011 zugestimmt. Kosten waren seinerzeit noch nicht detailliert bekannt. Der Gemeinderat stimmt den Mehrkosten einstimmig zu.

5. Kanalumlenkung „Neue Industriestraße, - Vergabe der Arbeiten, Az.: Bauakte Kanalumlenkung

Das Ing. Büro Martin hat vier Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Die Submission fand am 09.09.2011 statt. Es wurden 4 Angebote abgegeben. Die Angebote wurden durch das Ing.büro geprüft. Es ergibt sich folgender Endsummenpreisspiegel:

Fa. Eckert, Reichartshausen	39.911,23 €
Fa. Hauck, Waibstadt	44.925,25 €
Fa. Meny, Mosbach	58.484,51 €
Fa. HLT, Neckargerach	61.081,99 €

Das wirtschaftlichste Angebot hat die Fa. Eckert abgegeben. Einstimmig wird der Vergabe an die Fa. Eckert zum Preis von 39.911,23 € zugestimmt. Die Arbeiten sollen am 10.10.2011 beginnen und am 04.11.2011 abgeschlossen sein. Der Beschluss ist der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen (Vergabe an einen Gemeinderat).

6. Gehwegsanierung im Zuge der Kabelverlegearbeiten der EnBW, -Bekanntgabe der Eilentscheidung

Anfang August diesen Jahres hat die Fa. Huber GmbH, Epfenbach im Auftrag der EnBW in der "Hinteren Straße" Kabelverlegearbeiten durchgeführt. Im Zuge dieser Baumaßnahme hat sich gezeigt, dass die Oberflächen des Gehweges im Bereich der Hinteren Straße 1 bis 5 saniert werden müssen.

Die Fa. Huber wurde um ein Angebot gebeten. Dieses Angebot wurde am 01.08.2011 vorgelegt. Das Büro Martin hat die Preise geprüft und festgestellt, dass diese über den Durchschnittspreisen liegen. Nach nochmaliger Rücksprache mit der Fa. Huber wurde ein Nachlaß von 15 % auf die Einheitspreise gewährt.

Daraufhin wurde der Auftrag erteilt. Die Auftragssumme lag bei 4.258,- € (Bitumen sowie Erdaushub aufnehmen und entsorgen, Schotter liefern und einbauen, Betonpflaster liefern und verlegen). Der Auftrag musste sofort erteilt werden. Die Oberflächen mussten kurzfristig wieder hergestellt werden. Die Voraussetzungen des § 43 Abs. 4 GemO waren erfüllt.

Die Rechnung der Fa. Huber liegt bei **3.322,79 €**. Die Mengen haben sich vermindert.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis und stimmt zu.

7. Aktuelle Informationen des Bürgermeisters

- Die Optik der Ortseingangstafeln wurde auf rechtzeitig zur Einweihung der Hauptstraße an die neue Gestaltung (Logo, usw.) angepasst. Somit ist ein weiterer Baustein der Medienkonzeption „gesetzt“. Mit der Ausführung wurde das Medienbüro Patrick Eckert beauftragt. Die Kosten liegen bei 943,- € .
- Am 04.10.2011 wird die neue Rektorin, Frau Katrin Bracht in ihr Amt eingeführt. Alle Gemeinderäte erhielten hierzu eine Einladung.
- Die Linienführung der Buslinie 796 (Palatina-Busse) wird wie folgt geändert: Von Epfenbach kommend fährt der Bus durch die Wannestraße (bisher Vogelsang). Am Freibad wird eine neue Haltestelle eingerichtet. Der Bus fährt dann über die Helmstadter Straße zur Haltestelle „Alter Rathausplatz“, anschließend über die Schulstraße und den Vogelsang (Bedienung der Haltestelle) zurück nach Epfenbach. Durch diese Änderung wird die Schulstraße und die Rathausstraße entlastet. Außerdem wird eine neue Haltestelle am Freibad eingerichtet. Die Haltestelle Vogelsang wird nur noch für den abfahrenden Verkehr in Richtung Epfenbach angefahren. Mit der BRN werden Gespräche geführt, dass die Linie 754 die Haltestelle „Vogelsang“ auch nur noch den abfahrenden Verkehr (in Richtung Epfenbach-Neckargemünd) bedient. Somit würde der Busbegegnungsverkehr in der Schulstraße ausgeschlossen werden.
- Bürgermeister Eckert berichtet von der Informationsveranstaltung des Gemeindetages zum Thema „Regionale Schulentwicklung und Gemeinschaftsschule“. Demnach wird ab 2014 die Ganztagesgrundschule verbindlich eingeführt (entweder als verbundene oder offene Einrichtung). Des weiteren wurde über die Entwicklungen zur Gemeinschaftsschule referiert.

8. Fragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

- Im Kurvenbereich Vogelsang/Feldbusch sollte in der Fahrbahnmitte ein Markierungsstreifen angebracht werden.

9. Fragen der Zuhörer, -innen

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen